Stadt Dardesheim

Dardesheimer Windblatt

Dardesheim ist weit über die Grenzen der Harzregion hinaus bekannt für sein Engagement zur Nutzung der erneuerbaren Energien. Fachleute aus vielen Regionen und Nationen haben die „Stadt der erneuerbaren Energien“ besucht und hier wertvolle Impulse für den energietechnischen Wandel daheim mitgenommen. In über 10 Sprachen wirbt die Internetseite des Dardesheimer Energieparks für den Besuch der „Regenerativen Modellregion Harz“. Das ist gut für den Klimaschutz weltweit, aber auch für die Wirtschaft und den Tourismus in unserem Bundesland.

Als Kultusminister ist mir wichtig, dass die Bevölkerung, die Vereine, die Schulen und die Jugend an der Nutzung und Entwicklung der erneuerbaren Energien in Dardesheim und dem Umland beteiligt sind. Dieser aktuellen Ausgabe des „Dardesheimer Windblatt“ ist zu entnehmen, dass es seit längerem einen Kooperationsvertrag zwischen der örtlichen Sekundarschule gibt und Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 im Rahmen von Projekttagen im Sommer Informationstafeln im örtlichen Windpark für Touristen ausgearbeitet und aufgestellt haben. Dass sie sich dabei mit den zukünftigen Energietechnologien vertraut machen mussten, weckt bei ihnen vielleicht auch Interesse an einer Berufstätigkeit für diese in Sachsen Anhalt stark vertretene Industrie, die gute Fachkräfte benötigt.

In Dardesheim ist erkennbar, dass die Vorteile der Energiewende auch bei den Menschen ankommen. Die Bevölkerung und die Vereine sind an den Erträgen des Windparks beteiligt. Die alljährliche Verleihung des „Dardesheimer Umweltpreises“ an bisher schon über 70 Bürger, Vereine, Schulen und Firmen bringt die gemeinsamen lokalen Ziele gut voran. Man unterstützt sich gegenseitig bei der weiteren Entwicklung, nicht nur energietechnisch, auch bei schulischen, kulturellen, sozialen und kommunalen Vorhaben.

Und dass die Vereine sich einiges zutrauen und auch Erfolg dabei haben, zeigt nicht zuletzt der Erfolg des Dardesheimer Stadtorchesters als inzwischen fünffacher Deutscher Meister der Blasorchester.

Es freut mich, dass es in diesem Sommer in Dardesheim sogar einen internationalen Musikaustausch des heimischen Orchesters und Männerchores mit einem Orchester und Chor aus einer nordspanischen Gemeinde gab, ebenfalls gefördert von den Windprojekten in beiden Kommunen.
Für sehr bedeutsam an der Entwicklung der dezentralen erneuerbaren Energien halte ich, dass neben den industriepolitischen Impulsen auch wichtige Investitionen wieder in den ländlichen Räumen erfolgen, in denen uns die Demografie bekanntlich Sorgen bereitet. Wenn nun die Energiewende dazu beiträgt, dass auch die Regionen wieder interessanter werden, dass es durch Wind-, Solar- und Bioenergienutzung zu neuen, nachhaltigen regionalen Wertschöpfungsketten kommt, dann kann dies auf längere Sicht nicht nur der Demografie, sondern auch der Demokratie nützen. Wenn viele mitdenken und zunehmend mehr Akteure beteiligt sind, kann unser Gemeinwesen davon nur profitieren.

Vor diesem Hintergrund habe ich mich sehr über die Einladung zum nächsten Dardesheimer Neujahrsempfang gefreut und meine Teilnahme gern zugesagt. Sehr gespannt bin ich schon auf die dort geplante Vergabe der Umweltpreise und auf die Präsentationen des Stadtorchesters. Zunächst aber möchte ich allen Dardesheimer Bürgerinnen und Bürgern eine recht frohe weihnachtliche Zeit wünschen sowie einen guten Start ins neue Jahr mit hoffentlich sehr interessanten gemeinsamen Begegnungen anlässlich Ihres Neujahrsempfangs am 18. Januar.

Stephan Dorgerloh
Kultusminister Sachsen-Anhalt

ÖFFENTLICHE EINLADUNG

Dardesheimer Neujahrsempfang
Freitag, den 18. Januar 2013, 19:00 Uhr

im Landgasthaus „Zum Adler“ Dardesheim
mit dem Dardesheimer Stadtorchester
und Verleihung der Dardesheimer Umweltpreise

Veranstalter: Förderverein Stadt Dardesheim e.V. und Windpark Druiberg GmbH & Co. KG

Liebe Dardesheimer Bürgerinnen und Bürger!
Ganz herzlich einladen möchte ich nun alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme am **Advents- und Weihnachtskonzert (9.12. um 14 Uhr)** mit dem Dardesheimer Stadtorchester, dem Männerchor Liedertafel Dardesheim und dem MGV Liedertafel Schöningen.), am **Turmblasen (23.12. um 17 Uhr)** ebebnfalls mit dem Stadtorchester, zur **Heilig-Abend-Feier (am 24.12. um 18 Uhr)** mit dem Stadtorchester und dem Männerchor Liedertafel Dardesheim sowie am **Neujahrsempfang (18.1. 2013 um 19 Uhr)**, ebenfalls wieder umrahmt von unserem preisgekrönten Dardesheimer Stadtorchester.

Allen Dardesheimern wünsche ich von ganzem Herzen eine schöne vorweihnachtliche Zeit und einen gesunden Start ins Neue Jahr. Darauf wollen wir dann bei unserem traditionellen Neujahrsempfang am 18. Januar im Landgasthaus „Zum Adler“ hoffentlich gut gelaunt gemeinsam mit Kultusminister Dorgerloh anstoßen.

Rolf-Dieter Künne
Ortsbürgermeister Dardesheim

Leitwarte zum „regenerativen Kombikraftwerk“ bleibt im Dardesheimer Rathaus -

Projekt „Regenerative Modellregion Harz“ beendet -

Nach vier Jahren Laufzeit fand am 17. September in Dardesheim und anschließend in der Westerburg die offizielle RegModHarz - Abschlussveranstaltung statt. Wissenschaftliche Ergebnisse des viel beachteten Modellprojektes wurden einen Monat später, am 21. + 22. Oktober in einem Fachkongress an der Universität Kassel vorgestellt. Die Testphase in 43 Modellhaushalten der Region läuft noch bis Jahresende.

Nun steht es fest: Wie in Dardesheim gibt es auch im gesamten Landkreis Harz wenigstens zehnmal mehr Potential an Wind-, Solarenergie, Biomasse und Wasserkraft, um Bevölkerung und Wirtschaft jederzeit ausreichend und sicher mit Strom, Wärme und Treibstoffen auf Basis heimischer erneuerbarer Energien versorgen zu können.

Wie in jeder guten Beziehung funktioniert das neue regenerative Energiesystem umso besser, wie beide Seiten, Stromproduzenten und Verbraucher, lernen, ihre gegenseitigen Bedürfnisse aufeinander abzustimmen, wenn also Windmühlen und Solaranlagen bedarfsgerechter einspeisen und Verbraucher durch günstigere Tarife angereizt werden, wetterangepasster Energie zu verbrauchen.

Es geht um mehr Flexibilität auf beiden Seiten. Speicher und intelligente Netze sollen dabei behilflich sein. Alles soll transparenter und effizienter werden und auf einer internetbasierten Leitwarte zusammenlaufen, die jeder angeschlossene Teilnehmer von zu Hause aus einsehen kann. Das Modell dieser Leitwarte steht seit Mai im Dardesheimer Rathaus und soll hier dauerhaft verbleiben. Funktionieren könnte sie so, die Energiewende. Ob sie aber so kommt, daran müssen alle noch ein gutes Stück arbeiten; die Politik, wir selbst aber auch.

Im Dardesheimer Rathaus erklärte der stellv. Ortsbürgermeister Ralf Voigt japanischen Wissenschaftlern am Abschlusstag die Modell – Leitwarte des regenerativen Kombikraftwerkes Harz – rechts: Ortsbürgermeister Rolf-Dieter Künne

Fernsehjournalist Dr. Franz Alt (links), der stellv. Landrat Martin Skiebe (2.v.li.), Dr. Klaus Korfhage (Projektträger Jülich) und Dr. Peter Klamser (re. stehend, Wirtschaftsmin. Magdeburg) diskutierten über die Weiterführung der Projektergebnisse

Nach der RegModHarz – Abschlusspräsentation am 17.9. in der Westerburg gab es eine sehr angeregte Ergebnisdiskussion aus dem Kreise der rund 80 Projektpartner und Fachbesucher

Auf einer Pressekonferenz am 21.10. erläuterten RegModHarz – Vertreter nochmals ihre Projektergebnisse, v. li.: Manuel Wickert, IWES, Heinrich Bartelt (Gesamtprojektleiter), Dr. Kurt Rohrig (wiss. Gesamtprojektkoordinator, IWES), Prof. Clemens Lehmann, IWES) und Florian Schlögl, Projektkoordinator, IWES)

Am 21. und 22. Oktober wurden die energietechnischen Ergebnisse des RegModHarz – Projektes auf einem wissenschaftlichen Fachkongress an der Universität Kassel vor großem Auditorium vorgestellt und mit Vertretern anderer nationaler und internationaler Energieprojekte diskutiert.

Elektro - Meisterbetrieb
Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff
● BERATUNG ● INSTALLATION ● VERKAUF ● SERVICE
Firma:
Am Kirchplatz 241a
38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736
Fax:(039422) 61 818
DAS HAND WERK
Privat:
Sürenstr. 218
38836 DARDESHEIM
Funk 0170 41 26 384
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de
Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr!

Kanadisches Unternehmen plant im Landkreis Harz Bodenuntersuchungen:

kommt nun der Rückfall in die fossile Gaszeit ? ? ?

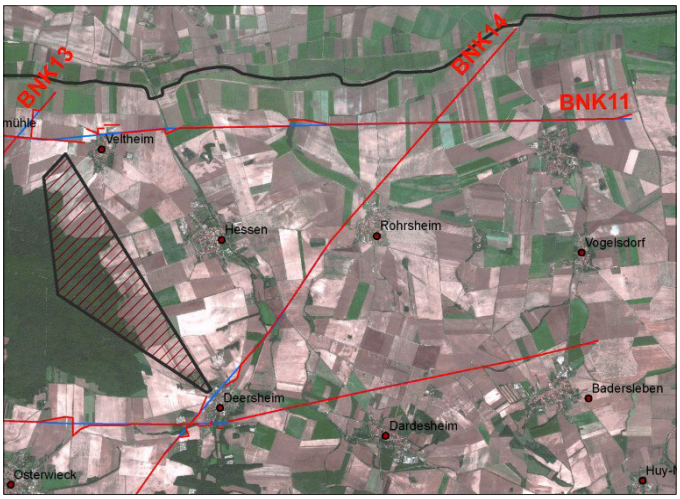
Windpark wird Suche auf eigenen Flurstücken auf dem Druiberg nicht gestatten

Am 1. November gab es im Fallstein-Gymnasium eine öffentliche Informationsveranstaltung der kanadischen Firma BNK. Dabei informierte BNK-Deutschland-Repräsentant Dieter Wehmeyer über eine von BNK in der Region geplante Suche nach Erdgasvorkommen. BNK hat dazu beim Landesamt für Geologie und Bergwesen/Halle einen Betriebsplan für seismische Erkundungen eingereicht. Nun sollen die betroffenen Bürger zustimmen, dass Ihre Grundstücke betreten werden dürfen. Nach einer erfolgreichen Erkundung würde sich dann die Erschließung und Nutzung der Förderstätten anschließen.

In anderen Bundesländern gibt es derweil heftige Proteste aus Bevölkerung und Politik gegen eine neuerliche Gasförderung, u.a. weil dabei Grundwasserverseuchung durch Chemikalien befürchtet wird, die mit der sog. „Fracking"-Methode in den Untergrund eingebracht werden. Dieses Fracking, so versuchte Wehmeyer die Zuhörer zu beruhigen, sei in unserer Region nicht erforderlich. Eine gezielte Nachfrage, ob Fracking generell nicht zur Anwendung komme, beantwortete Wehmeyer allerdings nicht eindeutig und ließ eine Tür offen. Irreversible Untergrundveränderungen, deren Auswirkungen nicht abzuschätzen sind, sind also nicht auszuschließen.

Da stellt sich natürlich die Frage, was wollen wir auch angesichts der Energiewende nun in und für die Region Harz? Und wovon profitieren wir und unsere Kinder am meisten? Sollen wir nun auf die sauberen erneuerbaren Energien setzen oder doch wieder zurück in die Zeit vor der Energiewende? Wenn die Energie nur einmal verbraucht werden kann – erschöpfliches Gas mit möglichen Umweltschäden oder unerschöpfliche schadstofffreie Erneuerbare – warum dann nicht gleich das Geld für eine saubere Zukunft einsetzen, zumal der Gewinn dann im Lande bleibt, statt zumindest zum Teil nach Kanada zu fließen.

Eine Anlage zur Herstellung von erdgasgleichem Methan aus Windenergie und Wasser errichtet der PKW-Hersteller Audi übrigens derzeit im emsländischen Werlte. Dabei wird aus Wasserelektrolyse mit Windstrom Wasserstoff gewonnen und dieser wiederum mit CO2 zu Methan fusioniert („Power-to-Gas-Methode"). Audi will dieses „Windgas" demnächst bundesweit Nutzern von erdgasbetriebenen Audi-Fahrzeugen anbieten. Also: Warum in der Erde bohren, wenn es sich über der Erde reichlich Gas aus Wind gewinnen lässt? Übrigens: Der Windpark wird BKN die Nutzung seiner Grundstücke auf dem Druiberg für die Gassuche nicht gestatten. Vielleicht wollen weitere Dardesheimer Eigentümer dabei mitmachen? Wer Fragen hat oder mitmachen will, kann sich wenden an den Windpark Druiberg, Tel.: 039422/95648, email: windpark.druiberg@t-online.de



Von Deersheim kommend quer durch den Windpark über die Druiberg - Ackerflächen Richtung Badersleben verläuft die geplante Fahrstrecke deren Gasexplorationsfahrzeuge

STAUBSAUGER-SHOP
Inh. Günther Fröhlich
Der Laden mit den kleinen Preisen
Alles bis zu 30% preisgesenkt!
Unsere Leistungen:
Zubehör und Verbrauchsmaterial für Vorwerk und Sebogeräte · An- und Verkauf gebrauchter Geräte · Geräteverleih zur Teppich- und Polsterreinigung bzw. Ausführung durch uns bei Ihnen · Verkauf von Pflege- und Reinigungsmitteln · Kompetente Beratung · Reparaturen
(keine Werksvertretung)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00
Spiegelstraße 12 · 38820 Halberstadt · Tel.: 0 39 41 / 56 99 52

ZURICH®
Generalagentur
Thomas Windel
Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de
Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagent mit Schadenregulierungsvollmacht
All unseren Kunden eine gesegnete Weihnachtszeit !

Ratskeller
Gastronomie
Aktuelle Termine
09.12.2012 Lunch Buffet zum Nikolaus am 2. Advent
25.12.2012 Weihnachtslunchbuffet zum Besonderen AUSVERKAUFT
26.12.2012 Weihnachtslunchbuffet zum Besonderen AUSVERKAUFT
31.12.2012 Catering & Eventservice
13.01.2013 Neujahrlunchbuffet mit Begrüßungscocktail

Restaurant • Kaminstube • Gourmet-Restaurant
Biergarten • Cocktailbar • Partyservice • Catering
Veranstaltungsplanung • Leihkoch • Event-Kochen • Saal
Inh. Michel Kalkbrenner • Mobil: 0162 4328772
Telefon: (039422) 60 751 • Fax: 95 796
Marktplatz 250 • 38836 Dardesheim
Email: m.kalkbrenner@ratskeller-dardesheim.de

Zu Besuch am Druiberg:

Zilly, 2 x Japan, USA, Netzwerk Zukunft und Frankreich

Der bunte Reigen regionaler und überregionaler Besucher in Dardesheim hielt auch in den letzten Monaten an. Am 8. August waren Senioren aus Zilly mit 2 Kremsern im Windpark zu Gast. Bei schönem Augustwetter erreichte die Seniorengruppe unter Leitung von Frau Elga Knopf mit den Kremsern des Reit- und Fahrvereins die Besucheranlage 25, die für die Gäste geöffnet war .

Am 4. September gab es Besuch von drei japanischen Wissenschaftlern, Prof. Dr. Eiji Ohno, Meijo University, Dr. Akira Matsumoto und Yoshiaki Kurashige, beide Ex Research Institute Ltd., die im Auftrag des japanischen Umweltministeriums die energetische Situation in Deutschland ermitteln sollten. Nach gutem Mittagessen im „Braunen Hirsch"/ Osterwieck wurden zahlreiche wirtschaftliche und ökologische Fragen von Ulrich Narup beantwortet. Dabei zeigten sich die Japaner sehr gut vorbereitet. Jedes kleinste Detail zum Energiepark, zur Elektromobilität und zur Leitwarte des RegModHarz-Projektes wurde intensiv erfragt.

Am 17. September war parallel zum RegModHarz – Abschluss eine weitere Gruppe japanischer Wissenschaftler von der Nagoya University Furo-cho/Japan unter Führung von Yasushi Maruyama zu Gast, die sich im Rathaus über Dardesheim als „Stadt der erneuerbaren Energie" informierte. Aufmerksame Zuhörer waren der bekannte Fernsehjournalist Dr. Franz Alt (links), der gerade an einem Buch über die Energiewende in Deutschland schreibt und die grüne Landtagsabgeordnete Dorothea Frederking / Magdeburg.

Unter Führung der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer USA-Süd aus Houston/Texas besuchten uns am 25. 9. Vertreter US-amerikanischer Stromversorger und Entscheidungsträger der „25x25 Alliance", die in den USA bis zum Jahr 2025 einen Anteil der erneuerbaren Energien von 25% erreichen will und sich daher für die deutschen Energiewende–Gesetze interessierte, um ähnliche Rahmenbedingungen auch in den USA voranzutreiben. In einer anschließenden Mail bedankte sich Florian Hettenbach von der Handelskammer für den „äußerst interessanten Besuch in Dardesheim"

Am 6. Oktober informierten sich 11 Mitglieder des Magdeburger „Netzwerk Zukunft Sachsen Anhalt e.V., das auch den „Tag der Regionen" mitgestaltet (siehe: www.kosa21.de) in Dardesheim über RegModHarz und nachhaltige und regionale Energieversorgung mit erneuerbaren Energien. Im Rathaus zeigte Ralf Voigt den RegModHarz-Leitstand und berichtete über Verbrauchsverschiebungen in dem noch laufenden Feldtest in 43 Haushalten des Landkreises. Anschließend ging es mit Elektrofahrzeugen zu weiteren praktischen Erklärungen in den an diesem Tag regennassen Windpark. Die Besucher wollen bei wärmerem Wetter gern wieder nach Dardesheim kommen, da die Besuchszeit für alle Fragen doch viel zu kurz war.

Am 22. November kamen 30 Schüler und Pädagogen eines deutsch-französischen Austauschprogramms nach Dardesheim. Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Paris und Berlin trafen sich diesmal Schülerrinnen und Schüler einer 9.Klasse aus dem Pariser Vorort Clichy-sous-Bois und der Rütli-Schule aus Berlin Neukölln. Der Schwerpunkt bei diesem Besuch lag insbesondere bei Ausbildungsberufen im Bereich der Erneuerbaren Energien, die auch in Frankreich zu einem erheblichen Wirtschaftszweig angewachsen sind. Vor ihrem Eintreffen in Dardesheim hatten die 22 Schüler und 8 Begleiter die Fertigung von Offshore Windenergieanlagen der Firma Areva in Bremerhafen ins Auge genommen.

Im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen Sekundarschule und Windpark -

Schüler erstellen Infotafeln für Windpark-Aussichtspunkt

Im Rahmen der Kooperation des Windparks Druiberg mit der Sekundarschule Thomas Mann wurden bei den Projekttagen im Sommer durch Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 Informationstafeln erstellt, die jetzt als wetterfeste Tafeln auf dem Aussichtspunkt des Informationsgeländes auf den dazu bereits erstellten Natursteinsäulen befestigt wurden. Die Inhalte der Informationstafeln waren bereits im Sommer erarbeitet worden.

Die mit finanziellen Mitteln des Dardesheimer Umweltschutzpreises 2011 hergestellten UV-stabilen Tafeln informieren jetzt zukünftige Gäste über allgemeine und technische Details des Windparks. Die Schüler mussten sich dazu mit Rechnerprogrammen vertraut machen und unter der fachlichen Anleitung von Cornelia Saatze zahlreiche Unterlagen für die Tafeln auswerten. Für die weiteren Säulen sollen demnächst zusätzliche Informationstafeln von den Schülern erarbeitet werden.

Aussichtspunkt–Besucher können so zukünftig besser informiert und die touristische Attraktivität dieses einmalig schönen Aussichtspunktes im Windpark weiter verbessert werden.

Aufgrund des nebligen Wetters konnten die Schüler bei der Montage der ersten Infotafeln die Windanlagen nicht einmal sehen. (von links): Ralf Voigt (Windpark), Martin Schoelzel, Tim Mattusch, Luisa Künne, Josephine Künne, Lehrerin Cornelia Saatze und Steven Seidenberger.

27. Oktober: Bilder vom Dardesheimer Musikfest in El Perello vorgeführt

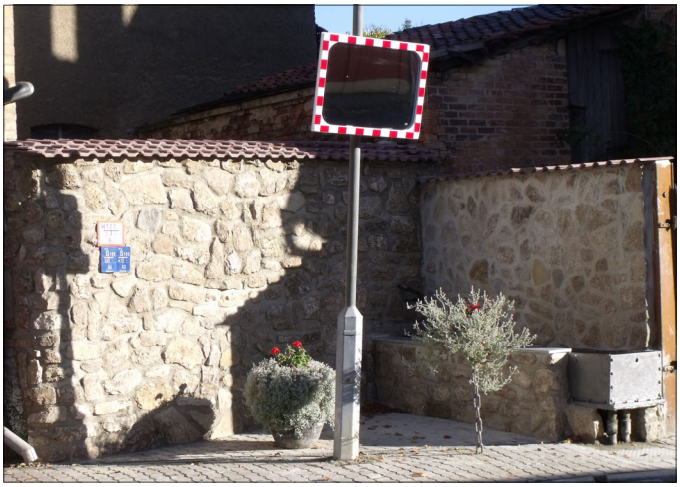
Bürgermeister Marti erneuert Einladung zu Dardesheimer Gegenbesuch

Nach dem unvergesslichen deutsch-spanischen Musikfest am 1. Juli und der Gegeneinladung der Spanier zu einem Besuch von Stadtorchester und Männerchor in Perelló gibt es Überlegungen in Dardesheim, ob und wann ein solcher Gegenbesuch machbar und finanzierbar ist. Zwischenzeitlich fand am 27. Oktober in El Perelló ein Treffen des dortigen Gemeinderates mit Vertretern des Orchesters und des gemischtes Chores und weiteren Vereinsvertretern im Kinosaal von El Perelló statt, an dem auch der Dardesheimer Windparkchef Heinrich Bartelt war ebenfalls dabei. Eröffnet wurde das Treffen von Bürgermeister Ferrán Cid Martí und dem dortigen Windparkchef Joan Fages, die Honig und Olivenöl als Geschenk für Bürgermeister Rolf-Dieter Künne überreichten und dabei nochmals betonten, wie sehr sie sich einen Gegenbesuch des Stadtorchesters und Männerchores aus Dardesheim in El Perelló wünschen. Dann wurde eine auch mit Klängen des Stadtorchesters untermalte Foto – CD mit Bildern vom 1. Juli in Dardesheim gezeigt, die von den wurde. Anwesenden mit viel Beifall aufgenommen und anschließend auch zur Weitergabe an Männerchor und Stadtorchester überreicht wurde.

Nach dem Treffen im Kinosaal von El Perelló traf man sich in einem örtlichen Lokal noch zu einem zünftigen katalanischen Mittagessen zunächst mit heimischem Rot- und Weißwein und später mit dem katalanischen Nationalgetränk Kalmant aus Kaffee und Rum, mit dem die spanischen Gäste die Dardesheimer schon im Sommer verwöhnt hatten

Dardesheimer Piepenpahl nach über 20 Jahren endlich saniert

Eigentlich war die Renovierung schon vor 20 Jahren geplant. Nun haben die Mitarbeiter des „Harz-Regenerativ-Druiberg e.V.“ mit finanzieller Unterstützung des „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ über die Windparksponsorengelder den Dardesheimer Piepenpahl endlich wieder instand gesetzt. Der Behälter mit einem Fassungsvermögen von 40 m³ wurde gereinigt und wieder abgedichtet, da durch Risse Wasser in das benachbarte Grundstück eindrang. Anschließend wurde der Auslauf des Behälters und die Straßenansicht mit Natursteinmauerwerk neu gestaltet und auch der alte Stahltrog gereinigt, repariert und neu beschichtet. Unterspülungen im Pflaster wurden beseitigt und der Gehwegbereich wieder mit vorhandenem Pflaster befestigt. Danke an dieser Stelle den Anwohnern für die Unterstützung während der Bauphase und die anschließend wieder schöne Gestaltung mit den vorhandenen Bepflanzungen. Durch den Ortschaftsrat wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Piepenpahlwasser nicht beprobt wird und somit nur als Brauchwasser verwendet werden sollte.



Frisch renoviert und mit Natursteinen neu verkleidet: Der Dardesheimer Piepenpahl an der Langen Straße

Grußwort von Olaf Beder, Ortsbürgermeister von Badersleben

Werte Bürgerinnen und Bürger von Badersleben und den Nachbargemeinden!

Ich wünsche allen Einwohnern von Badersleben und den Nachbargemeinden eine besinnliche und nicht so hektische Vorweihnachtszeit, ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Zu folgenden Veranstaltungen in Badersleben lade ich Sie hiermit recht herzlich ein:

Die schöne vorweihnachtliche Tradition der Adventsfenster wird am 30.11., 7.12. und am 21.12. ab 18.30 Uhr stattfinden. Die Veranstaltungsorte sind in Rätseln verpackt.

Am 14.12. lädt die Grundschule „Albert Klaus“ zum Weihnachtskonzert in die katholische Kirche ein. Am 8.12. ab 14.00 Uhr organisieren die Ortsvereine auf dem Hof von Heiko Bode den diesjährigen Weihnachtsmarkt der Vereine. Die Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren ist am 05.12. um 14.00 Uhr im Sängertreff. Es wird ein buntes weihnachtliches Programm vorbereitet. Zum Adventssingen am 16.12. um 15.00 Uhr lädt der Männerchor in die katholische Kirche herzlich ein. Hier verteilen die Pfadfinder das Friedenslicht.

Mit freundlichen Grüßen
Olaf Beder
Ortsbürgermeister Badersleben

Badersleber Adventsfenster 2012

Für Kinder und Erwachsene, für Junge und Alte öffnen sich die Adventsfenster in diesem Jahr zum 9. Mal!

Hinter jedem Fenster eine Überraschung...!

Wann und wo ?

Freitag, 30.11.	Wir schmücken u.a. gemeinsam die Tanne am Markt. Sie können Baumschmuck spenden und selbst aufhängen!
Freitag, 7.12.	Das 2.Fenster öffnen wir, wo ein Fischer der Schmied war!
Freitag, 21.12.	Das 4. Fenster öffnen wir, wo sich einst erfrischten Pferde im Sommer, unmittelbar vor der Tür.

Jeweils um 18:30 Uhr.

Wir laden alle Badersleber zu einem kurzen Programm und anschließend zu Tee und Gebäck herzlich ein! Lassen Sie sich überraschen!

Die Vorbereitungsgruppe „Adventsfenster“

Termine

- Geschichten für 4-7 Jahrige, am 1.12. um 15:00 Uhr in der Wassermühle
- Weihnachtsmarkt der Vereine am 8.12. auf dem Hof von Heiko Bode
- Am Freitag, dem 14.12., 19:00 Uhr lädt die Grundschule „Albert Klaus“ zu ihrem Weihnachtskonzert in die katholische Kirche ein.
- Vom November bis März gibt's wieder an jedem 1. Mittwoch im Monat (im Dezember am Dienstag, den 4.12.) um 15 Uhr die „Geschichten in der alten Mühle“.

AUTO DIENST Ballast
Autohaus Ballast
- KFZ-Meisterbetrieb
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Werkstattleistungen für alle Fabrikate
Mehrmarken Vertriebspartner Ihr Spezialist für Neuwagen
Bahnhofstr. 3 - 38836 Badersleben - Tel. 039422/60041
Wir wünschen unseren Kunden eine "bewegte" Adventszeit !

Fernseh-Sachs
* Fernseh- u. Antennenservice
* Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
* Spezialbatterien, Kopierservice bis A3
* ASTRA-zertifizierter Meisterbetrieb
email: wsachs@t-online.de
Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Badersleben • Sudentorstr. 10
☎ 03 94 22 / 3 60

Sie sind unter 25?
Jungen Menschen gehört die Zukunft. Damit stehen Sie auch vor Risiken, gegen die Sie sich absichern sollten – ganz gleich, ob im Beruf oder in der Freizeit.
Die Allianz hat die dafür passenden Angebote.
Sabine Franke, Hauptvertretung der Allianz
Lange Str. 23, D-38836 Badersleben
sabine.franke@allianz.de, www.sabine-franke.de
Tel. 03 94 22.6 00 31, Fax 03 94 22.6 39 46
Hoffentlich Allianz.
Allianz

Wettbewerb „Neue Energie“: 140 Euro gehen nach Dardesheim, Badersleben und Rohrsheim -
Rote Sterne, Blumenstrauß, Lego-Windrad, Kraniche, Solarboot, 3 Igel und ein Apfelbaum

Wir haben uns diesmal über sieben Leserbeiträge zum Windblatt SEHR gefreut. **Sigrid Borchers und Heinz Rupprecht** schreiben uns in schönem Dardesheimer Platt über besondere „***Steerne von Bethlehem:*** *Ro`e Lichter blinket in Diestern ewwer unse Städtchen Darssen - wie de Steern von Bethlehem. Wie sind in de Adventstiet in Düstern von Halwerstäder Wiehnachtsmarcht na Hus efeuert. Wie wie kort vor Darssen warn, hett wie ob`n an düsteren Himmel in Richtung Botterbarch saune ro`en Lichter esahn. Ewwer unsen Städtchen Darssen hat et elücht, wie de grote Steern von Bethlehem. Lü`e, wu disse Steern sau ewwarall henlücht, kann`n balle gar nicht optelln. Mannicheinen is et bestimmt all opefolln, wat in Darssen sau allet emakt word, wu disse Steern von Bethlehem sau droplücht. Da gaht de Lü`e op nie`en Trittstaupen in`t Hus, gaht op fein terechtejemakte Fautwä`e opelang, un wenn man nah`n Löwenplatz henkuket, is ook alles helle, wu ut'n Naberlanne Spanien en Orchester met den Darssenchen Stadtorchester en feines Musikfest emaket hett. Da kann man blot seggen. Veel`n Dank for dissen hellen Lichterschien. Wie wünschet allen immer en blauen Himmel ewwer ehre Köppe un fröhliche Wiehnachten*“.

Für **Geschäftsfrau Heidemarie Wrackmeyer aus Dardesheim** gab es am 5. November *„eine große, freudige Überraschung: Drei der jüngsten Bewohner der Stadt erschienen im Lebensmittelgeschäft. Es waren die dreijährigen Drillinge Lina, Lara und Gerome Menzel. Sie brachten einen Wald-und Wiesenblumenstrauß, den die drei bei einem Spaziergang mit der Mutti und Oma gepflückt hatten. Gerome meinte: „Dies ist ein kleines Dankeschön für all die leckeren Süßigkeiten und das Eis, das du für uns hast.“*

Herzlich geschmunzelt haben wir über den Beitrag von Frau **Helga Blenke aus Badersleben**: *„Unser Enkel, Paul, 8 Jahre alt und aus Wolfenbüttel, ist ganz begeistert von den Windrädern am Druiberg. Hier fährt er immer vorbei, wenn er uns besuchen kommt. So haben wir uns gedacht, ein weiteres Windrad dort aufzustellen. Unser kleiner Baumeister fing gleich damit an. In 2 Tagen waren Windrad, Transporter und Überführungsauto fertig. Auf geht´s zum Druiberg…“*

Daniela und Andreas Künne aus Dardesheim haben uns ein in dieser kalten Jahreszeit schön aufwärmendes Foto geschickt: *„Während unseres Sommerurlaubs in der Uckermark fuhren wir mit einem Solarboot über die Seen in der Nähe der Stadt Lychen (Uckermark). Das Boot glitt fast lautlos über das Wasser, so dass man alle Facetten der Natur wunderbar erleben konnte.“*

Georg Fiedler aus Rohrsheim beobachtete am 21. Oktober ein einzigartiges Naturschauspiel, *„einen großen Schwarm Kraniche, der `gen Süden direkt über den Windpark Druiberg zog. So wie die Windräder, stecken die Kraniche voller Energie. Sie nutzen ebenso den Wind und die Thermik - eben das Wetter - für ihren weiten Weg.*

Auch **Sigrid Preydel** hat uns wieder mehrere sehr schöne Fotos geschickt, von denen uns die drei kleinen Igel sehr gut gefallen haben: „Sie sind so niedlich, kommen täglich 3 mal und wohnen in unserem Natur Garten.“

Günter Karste/Badersleben hat uns ein sehr langes, 9strophiges Gedicht über einen Apfelbaum im Wandel der Jahreszeit geschickt, von dem wir hier leider nur Anfangs- und Schlussstrophen abdrucken können:

1. Ein Apfelbaum so schön gewachsen, so voller grüner Kraft
Hat ein halbes Jahrhundert Dasein vor Ort schon mitgemacht.
Im steten Wandel der Sonnenaufgänge aller vier Jahreszeiten
Wird er seinem Pflanzer, jedem Betrachter, Freude bereiten.

. . . .

9. Froh gemut, mit Hut und Korb bis in die Wipfel auf der Leiter,
strebt der Pflücker gut gelaunt bis zum letzten Apfel weiter.
Daheim sind Kisten und Keller voll, auch mit Wein und Most.
Ein Apfelbaum, bringt ein Jahr lang Freude und gesunde Kost.

Das gesamte Gedicht finden Sie auf unserer Internetseite unter; http://www.energiepark-druiberg.de/index.php?id=externe. Alle Teilnehmer gewinnen je 20 Euro. Danke schön für's Mitmachen und herzlichen Glückwunsch! Haben auch Sie eine Idee zu „Neue Energie“? Sie können jederzeit Beiträge schicken an die **Windblattredaktion, Zum Butterberg 157c, 38836 Dardesheim oder mailen an: windpark.druiberg@t-online.de.**

Liebe Windblattreisende,

ich kann es selbst kaum glauben - 10 Jahre sind vergangen, seitdem ich zum ersten Mal in meinem Reisebüro an Sie Reisen verkauft habe. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege bei allen meinen Kunden für ihre Treue bedanken.

Die neuen Kataloge sind da!

Buchen Sie jetzt schon die schönsten Plätze für Ihren Sommerurlaub. Familien mit mehreren Kindern rate ich, jetzt die Frühbucherrabatte und Kinderfestpreise mitzunehmen. Die Erfahrung zeigt, später zahlt man drauf und bekommt vielleicht nicht mehr das, was man haben wollte.

Alltours gewährt zum Beispiel 45% Frühbucherrabatt.

Vielleicht möchten Sie den Jahreswechsel mal nicht zu Hause verbringen sondern auf einem Kreuzfahrtschiff? Begrüßen Sie das neue Jahr an Bord der Color Fantasy im Hafen von Oslo (589 € pro Person).
Suchen Sie noch nach einem Geschenk für Ihre Lieben zum Fest? Wie wäre es mit einem Reisegutschein?
Ansonsten wissen Sie ja - erst zu mir und dann in den Flieger (oder auf`s Schiff)!

Ihr Reisebüro Michael Voigt

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik
Achilles
039426/ 238 ELEKTROTECHNIK Hessen
Antennenbau, SAT, DVB-T
• Elektroanlagen • Elektroinstallation • E-Check
• Reparaturen aller Art • Beleuchtungstechnik
• Elektrische Heizsysteme • EDV-Datennetze
• Photovoltaikanlagen • Kabelmontage/Tiefbauarbeiten
Nobbenstraße 3 • 38835 Hessen
Tel.: 03 94 26/2 38 • Fax: 03 94 26/55 55
E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de
Internet: www.Achilles-Elektrotechnik.de
Wir danken unseren Kunden und wünschen fröhliche Weihnachten !

HHF planungsbüro
harz-huy-fallstein
UNSERE LEISTUNGEN:
Biogasanlagen
Bauten für die Landwirtschaft
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gewerbebauten
Denkmalsanierung
Unterdorf Süd 22
38838 Dingelstedt / Röderhof
Tel.: 039425 / 9669-0
www.hhf-planung.de

Karste Tischlerei & Holzbau
Halberstädter Tor 168 - 38836 Dardesheim
Telefon: 039422 / 95469 mobil: 0172 / 3519855

DIENSTLEISTUNGSSERVICE
für Kleintransporte, Getränkehauslieferservice
MATTHIAS FAUDE
Brautor 286
38836 Dardesheim
01714475755
m.faude@online.de

Zimmerei • Holzbau
Seit 1889
Sägewerk
CARSTEN BOSSE
Zimmerermeister
Halberstädter Tor 161 • 38836 Dardesheim
Tel.: (039422) 6 08 43 • Fax: 9 53 28 • Funk: 0171 2 78 26 31
www.ZimmereiCarstenBosse.de • E-Mail: Zimmerei-Carsten-Bosse@t-online.de
Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten

BODY FASHION
FACHGESCHÄFT
Fabrikverkauf im Body Fashion- modische Wäsche für jedermann aus Sachsen.
Miederwaren, Unterwäsche, Dessous, Nachtwäsche, Strümpfe für Damen & Herren
Conny Meybohm
Hinter dem Richthause 5 . Halberstadt
Telefon: (03941) 60 01 13
Das Fachgeschäft im Zentrum von Halberstadt (neben Quick Schuhe)

GR
Radach – Hydraulik
Dreherei - Industrieservice
Konstruktion – Fertigung – Reparatur von Hydraulikzylinder / Zubehör
Sürenstraße 210
38836 Dardesheim
Tel.:039422-61023
Fax.:039422-9754
Funk 0171-7867441
@-mail.:info@radach-hydraulik.de
www.radach-hydraulik.de
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2013!

Erscheinungstermin
Windblatt 78:
1. / 2. März 2013

WINDPARK DRUIBERG
Telefon: 03 94 22 - 9 56 48
Telefon: 03 94 22 - 9 56 47
Email:windpark.druiberg@t-online.de

Dardesheimer Windblatt 77
Windpark Druiberg GmbH & Co. KG
Butterberg 157 c
38836 Dardesheim
Fax: 039422 / 95647
windpark.druiberg@t-online.de
www.energiepark-druiberg.de

Photovoltaik
Planung
Beratung
Installation
Beratung bei Ihrem Fachgeschäft für Solarstrom
L-ENERGIE
L-Energie GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
38855 Danstedt
Tel. 03 94 58 / 36 91
Fax 03 94 58 / 6 50 61
lidkeenergie@t-online.de
Ihr Solarstromexperte

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister
STEUERBERATER
Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.
Halberstädter Tor 163
38836 Dardesheim
Tel. 03 94 22 / 95 20 54
Fax. 03 94 22 / 95 20 55
Weitere Beratungsstelle:
Am Spring 5a
38836 Badersleben
Tel. 03 94 22 / 6 14 45
Fax. 03 94 22 / 6 15 62
www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de
Eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit all meinen Kunden!